

Nachruf auf Prof. Franz Xaver Vollmer

*23.6.1922 †15.12.2011

Am 15. Dezember 2011 verstarb in Freiburg Professor Franz Xaver Vollmer im Alter von fast 90 Jahren. Er gehörte dem Historischen Verein für Mittelbaden e.V. seit 1979 als Mitglied an. Vollmer kehrte nach einer schweren Verwundung aus dem Krieg zurück und nahm das Studium in Freiburg auf. 1951 promovierte er über die „Reichs- und Territorialpolitik Kaiser Friedrichs I.“. Diese Arbeit bildete die Grundlage für die Stauferkarte im Historischen Atlas von Baden-Württemberg, die er bearbeitete.

Vollmer wirkte als Studienprofessor und Fachleiter für Geschichte am Studienseminar in Freiburg maßgeblich an der Ausbildung der Geschichtslehrer mit und veröffentlichte für den Unterricht bestimmte Lehrbücher insbesondere zur Badischen Revolution von 1848/49. Sein Buch „Der Traum von der Freiheit – Vormärz und 48er Revolution in Süddeutschland“ (1987) wurde zum Standardwerk zur 48er-Bewegung in Baden.

Hervorzuheben sind seine drei Veröffentlichungen zur Ortenberger Orts- und Häusergeschichte sowie zur Geschichte der Revolution von 1848/49 in Offenburg und Gengenbach. In der „Ortenau“ veröffentlichte er u. a. Beiträge zur Geschichte der Bühlwegkirche und des Schlosses Ortenberg (1953–1955 und 1984), über die militärische Besetzung der Ortenau im April 1945 (1995) und den Schweizer Sonderbundkrieg von 1847 und die Ortenau (1997). Seine schweren körperlichen Gebrechen hielten Prof. Vollmer bis zuletzt nicht davon ab, sich mit der Geschichte seiner Heimat zu beschäftigen. Für die regionale und landeskundliche Forschung in Baden-Württemberg hat Prof. Franz Xaver Vollmer als Wissenschaftler und als Lehrer Außerordentliches geleistet. Der Historische Verein für Mittelbaden und die Ortenau haben einen großen Historiker verloren.

Wolfgang M. Gall

Nachruf auf Helmut Decker

*11.6.1943 †2.8.2012

Mit Trauer und Bestürzung teilt der Historische Verein für Mittelbaden den Tod seines langjährigen Mitgliedes und Leiters der Fachgruppe Bergbau, Helmut Decker, mit. Auf der Jahrestagung 1995 in Ettenheim war auf Initiative von Helmut Decker die Gründung dieser Fachgruppe beschlossen worden, und im Folgejahr 1996 übernahm er die Leitung dieser Gruppe. Zahllose Aktivitäten fanden unter seiner Führung statt: Vor-Ort-Begehungen, Reisen zu bergbaulich interessanten Stätten, Vorträge und Auskünfte. Regelmäßig berichtete er in der Ortenau über das jeweils vergangene Jahresprogramm, teilte er nüchterne Ergebnisse ebenso mit wie phantasievolle Gedanken über mögliche Hintergründe ungeklärter Funde. Im Kapplertal startete und betreute er eine Veranstaltungsreihe mit einem vielfältigen Themenspektrum, das auf großes und vor allem anhaltendes Interesse beim Publikum stieß. So ist die